

Hohe Nachfrage für das Deutschlandticket im VVO

Im Mai Kulanzregelung für Fahrgäste, die noch auf ihr Ticket warten

Die Nachfrage nach dem Deutschlandticket im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) ist ungebrochen hoch. Die ausgebenden Unternehmen verzeichneten bisher rund 40.000 Bestellungen, davon sind rund 14 Prozent neue Kunden. Im VVO ist das Ticket bei den Dresdner Verkehrsbetrieben (DVB), der DB Regio, beim Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (RVSOE), der Regionalbus Oberlausitz (RBO) sowie der Verkehrsgesellschaft Hoyerswerda (VGH) erhältlich. Alle Informationen und die entsprechenden Links hat der VVO unter www.vvo-online.de/deutschlandticket zusammengefasst.

„Die Unternehmen arbeiten intensiv an der Abarbeitung der aktuellen Bestellungen“, erläutert Burkhard Ehlen, Geschäftsführer des VVO. „Alle Fahrgäste, die bis zum 10. April ihr Deutschlandticket für den Mai bestellt haben, werden es auch pünktlich erhalten.“ Für Fahrgäste, die ihr Ticket später bestellt haben und noch auf ihre Chipkarte warten, haben die Unternehmen eine Kulanzregelung vereinbart. „Die Fahrgäste können im Mai vorübergehend mit ihrer Bestellbestätigung mit Bus und Bahn im VVO fahren“, erklärt Burkhard Ehlen. „Die Bestätigung kann ausgedruckt oder auf dem Handy vorgezeigt werden und gilt gemeinsam mit dem Ausweis, Reisepass oder Führerschein als Ticket im VVO.“

Das Deutschlandticket kann bundesweit für Fahrten im öffentlichen Personennahverkehr genutzt werden. Ausgeschlossen sind die Züge des Fernverkehrs, wie ICE, IC und EC sowie Flixtrain. Das Deutschlandticket ist ein monatlich kündbares Abo und personengebunden, kann also nicht an andere Fahrgäste weitergegeben werden.

Die Bestellung erfolgt online über die Abo-Portale der Unternehmen. Außerdem ist es über die Apps DVB mobil und VVO mobil buchbar. Studenten können das Upgrade zum Semesterticket rechtzeitig über die neue mobile Internetseite Ride erwerben.

Alle Informationen zum Deutschlandticket gibt es bei den Verkehrsunternehmen, unter www.vvo-online.de/deutschlandticket sowie an der VVO-InfoHotline unter 0351 8526555.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

0351 8526512

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.twitter.com/vvo_presse